

Tales of Vampires

Von Mizuhime

Kapitel 1: 18 Jahre später

Huhu ^^

So bevor ich es vergesse.

Es kommen ein paar Japanische Wörter darinne vor oder könnten, weiss ich nicht mehr genau |D" deswegen liste ich sie kurz auf. (Können auch in späteren Kapiteln auftauchen, werde sie aber wohl jedes mal auflisten XD")

Japanisch = Deutsch

Ohayo = Guten Morgen/ Morgen!

Oyasumi = Gute Nacht

Okaa-san = Mutter

Daisuki = Hab dich lieb

Totemo Aishiteru = Ich liebe dich über alles

Watashi Mo = Ich dich auch

Otou-san = Vater

Nani mo...nai = Nichts..

Das müsste es gewesen sein.

So, jetzt noch das übliche ^^

"Blabla" = Reden (Logisch..)

°Blubb° = Denken (Ja, das können ein paar)

'Höhö' = Gedankliche Unterhaltung (Kommt später)

(^____^) = Unnütze erklärungen/Kommentare (Sehr selten ^^")

So, ansonsten viel vergnügen beim Lesen ^-^

18 Jahre später

Die Blauen Augen glitten über den dunklen Himmel, nur Mond und Sterne verliehen ihm Licht und etwas ‚Romantisches‘. Naja, die Sterne waren eigentlich kleine Planeten die Milliarden von Lichtjahren entfernt verglühten.....

Egal, es sah auf alle Fälle schön aus.

Seufzend senkte die Gestalt, die auf dem Dach eines Schlosses saß, seinen Blick und sah zu den Lichtern unten, hinter dem kleinen Wald, eine kleine Stadt oder ein großes Dorf, man durfte es nennen wie man möchte. Jedenfalls war es recht modern....also wohl doch eher eine kleine Stadt, nur gut 5.000 Einwohner.

Wie gerne würde er einmal dort hin? Er durfte nur nicht, es wurde ihm immer verboten....von jemandem, mit dem man sich besser nicht anlegte.

Nur bedienstete und ein paar andere durften ins Dorf. Wie gerne würde er sich mal mit schleichen... Aber wenn das sein Onkel erfahren würde, uh... Dann würde es ‚Mami‘ erfahren und dann wäre er dran! Nein, das war viel zu riskant...Schade eigentlich.

Seufzend stand der Langhaarige auf, er sollte langsam rein und sich schon mal eine Ausrede einfallen lassen, schon wieder hatte er sich vor einem Gespräch mit dem Onkel gedrückt! °Naja....der ist halt auch unheimlich, der alt Sa...°

Uh...Wenn jemand wissen würde wie der Rothaarige den alten Herrn genannt hatte... nein, das gab nicht ärger, das gab tote.

Langsam und elegant ging er über das Dach, zurück zum Fenster, hinein und-

„Schon wieder gedrückt?“, der Blauäugige zuckte zusammen.

„Ja und?“, leicht murrend bekam der Blonde einen bösen Blick zugeworfen, der ihn völlig kalt ließ.

„Er wird sauer sein.“

„Lass mich einfach, okay? Ist immerhin meine Sache!“

„Wohl wahr ~“ Schulterzuckend und leicht fies Grinsend machte der Rotäugige sich langsam davon. Schnaubend sah ihm der andere nach.

„Hier steckst du...“, der Blauäugige zuckte leicht zusammen und sah zur Verbindungstüre.

„Ich weiss, es war nicht nett aber....“

„Warum willst du nicht mit ihm reden?“

„Weil er eh nur meckert...“, das war leider Gottes die Wahrheit. Der alte Herr war dafür berüchtigt und berühmt nur an einem rum zu nörgeln, das sollte er sich jedes Jahr antun? Nein, dieses Jahr nicht. Jeden machte er fertig, sein Couseng kam letztens schon weinend aus dem großen Saal, ihn zu trösten war schon schwer gewesen.

„Jeder muss das über sich ergehen lassen, auch du, Zelos Wilder.“

„Ich möchte aber nicht....“

„Du gehst hin! JETZT!“

„Aber!“

„Kein aber!“, man sollte jetzt lieber aufhören zu sprechen. Mit der ‚Mutti‘ des Hauses war nicht zu spaßen.

Dieses Schloss gehörte seinem Onkel, eigentlich war er sowas wie sein Ur, ur Onkel, immerhin lebte er schon über ein paar Jahrtausende lang. Wenn dieser nicht da war führte Yuan das Schloss und deren bediensteten an. Fast jeder hörte auch sofort auf ihn, mit ihm war manchmal halt nicht gut Kirchenessen.

Nur einer war manchmal Stur, Ratatosk, Zelos Großcouseng, lebte auch schon ne

weile lang...

Als Ratatosk erfuhr das Yuan die Gewalt über alles bekam war er sehr erzürnt gewesen, immerhin lebte er etwas länger als der Blauhaarige. Aber die Entscheidung von dem alten Herrn hatte eine gute Begründung. Ratatosk war zu Gefühllos und Sadistisch, er könnte eine große Gruppe nie und nimmer ordentlich führen. Da gab man ihm leider Recht.

Leise und genervt seufzend betrat Zelos den großen Empfangssaal. Er war dunkel gehalten, die Kronleuchter und Kerzen waren alle ausgemacht worden, die Nachtblauen Vorhänge an der Wand wurden ebenfalls zugezogen, so kam auch kein Mondlicht hinein und es war somit stockdunkel. Die Eisblauen, fast weißen Augen am Ende des Saales sah man dadurch leider nur zu gut.

„Du hast nach mir verlangt Onkel?“

„Ja, schön länger und öfter,. Das weißt du.“ Die Zweideutigkeit sollte man hierbei wohl nicht beachten, Zelos wusste von den gelüsten seines Onkels, nach Jungen Leuten, jedes Geschlecht war ihm recht. Angst jedoch musste keiner haben, der Herr des Schlosses war ein vernünftiger Mann. Und Verwandte, Kinder usw. packte er eh nicht an.

„Tut mir leid.“

„Es ist immer dasselbe mit dir Junger Mann!“, schon begann er mit der Predigt, die der Rothaarige über sich ergehen ließ, er wartete nur auf einen Punkt, der dann kam wenn die Predigt bald zu Ende war, ab da würde er wohl wieder zuhören.

Es dauerte, doch diese Stelle kam nun.

„Und such dir endlich einen Gefährten! Weiblich, Männlich, völlig egal! Nur hol dir endlich einen! Egal welche Rasse.“

„Ja Onkel....“

„Jetzt geh endlich und such...“

„...Yuan ist älter als ich, genau wie Ratatosk, warum muss ich zuerst suchen?!“ Wilder hätte den Mund halten sollen, der Herr des Schlosses stand auf und sah Zel bedrohlich an.

„Zelos! Der nächste der den Thron besteigt wenn ICH nicht mehr bin, bist du!“

„Heh, du stirbst doch eh nie!“

„Woher willst du das wissen?“

„Die Dorfbewohner mögen uns, wir sind friedliebende Wesen, wir zerstören nichts und holen uns nicht irgendwelche Opfer! Die Bediensteten kommen und gehen wieder Heim, ins Dorf, sie werden bezahlt und geachtet. Okay, ab und an ist einer dank Ratatosk total verängstigt aber was solls! Hier droht dir keine Gefahr! Und alleine krepierst du eh nicht!“

Der ältere schnaubte genervt, so deutlich wagte es nur selten jemand mit ihm zu reden.

„Zelos...“

„Ach komm, lass es, du würdest den Thron nie weiter geben! Dafür liebst du es zu sehr uns fertig zu machen!“

„Euch...Ich weise nur auf Fehler hin!“

„Ja! Auf FEHLER!! Nie sagst du mal was dich erfreut hat oder wer was richtig gemacht hat! Immer werden alle nur Kritisiert! Kritisiert dich lieber mal selber! Dann hast du für 3 Jahre Beschäftigung!!!“, damit drehte er sich auch schon um und verließ den Saal, das sein Name nachgerufen wurde, ignorierte er, das war einfach mal.... Das musste einmal getan werden! Wenigstens einmal!

Er? Nachfolger? Der krepierst zu seinem Leidwesen doch eh nie.

Erst als er die Frische Nachtluft in seinem Gesicht spürte blieb er stehen, sauer, wodurch er die Gänge lang gerannt war und dadurch nun leicht außer Atem, sah er hoch in den Himmel.

„Ihr habt wieder gestritten.“

„Hu?“ Der Langhaarige drehte sich um, die Stimme kannte er doch? Oh, ja. Sein Couseng, Luke Fon Farbe.

„Luke.“

„Ich hab es gehört, schön das endlich einer mal seine Meinung offenbarte ~!“ Ja, der Kurzhaarige war sehr erfreut darüber, seinem Ur, ur Opa musste man sowas ja mal sagen ~

Nur würde es nun ärger bringen, das wusste jeder im Schloss, der Herr war erzürnt und meist dadurch ungenießbarer als sonst.

„Hoffentlich kritisiert er demnächst wirklich erst sich!“

„Bestimmt nicht aber...“, der ebenfalls Rothaarige trat näher an den Langhaarigen ran, „Du solltest wirklich langsam einen Partner suchen. Du wirst nicht jünger ~“

„Freches Ding du!“, Zelos knuffte Luke kurz in die Seite, der leicht lachend wegzuckte.

„Ich werde aber auch nicht älter ~“

„Das stimmt schon nur...wäre das nicht auch ein PRIMA Vorwand um ins Dorf zu gehen ~?“

Damit hatte sein jüngerer Couseng Recht, das war ein guter Vorwand! Und ebenso eine gute Idee!

„Klevers Kerlchen ~ Danke Cousengchen ~“

„Ie ~ Ich helfe meinem Lieblingscouseng doch gerne ~“

„Kleiner Schleimer ~ Ich weiss nicht ob dich dann mitschmuggeln kann. Aber ich werde es versuchen, oder ich frage ob ich dich als Begleitung mitnehmen kann.“

„Hey! Super danke!“, Luke stutzte doch plötzlich, „Woher wusstest du das?“

„War doch klar gewesen ~ Du willst ja schon ins Dorf seid du 7 bist! Ich erst seid ich 12 bin ~“

„Fast genau so lange her ~“

„Pah ~ Na gut, dann frage ich ihn mal.“

„Nein, frag lieber morgen.“

Zelos sah ein das es heute wohl keine gute Idee mehr war, immerhin hatte er seinen Onkel SEHR verstimmt. Ins Bett gehen wollte er noch nicht, es war nicht mal Mitternacht! Aber was sollte er jetzt schon noch unternehmen?

„Zelos? Spielst du etwas mit mir?“

„Was denn?“ Das Grinsen was nun das kleinere Gesicht zierte sagte alles. Na gut. Das Spiel wieder. Was für Kleinkinder aber immerhin machte es ihm Spaß ~

Ein Braunhaariger Mann stand neben der Türe und sah zu ihnen, diese Kleinkinder, wie alt waren sie noch? Achja, 17 und 22. Davon merkte man in diesem Moment nicht viel, immerhin schien der Langhaarige ebenso Spaß zu haben wie der kleinere.

„Spielen sie schon wieder Unsichtbar Verstecken?“

„Was denn sonst ~?“

„Heh.“ Der Blonde Junge stand nun neben dem Mann.

„Nun sei nicht so streng Ratatosk ~ Nur weil du dich für erwachsen hältst.“ Leicht lächelnd begab der Braunhaarige sich ins Innere des Schlosses. Natürlich regte sich der Blonde nun auf, was es den heißen sollte, immerhin war er älter als beide, steckte dafür aber im Körper eines...16 Jährigen? Und Erwachsen war Ratatosk nicht, er benahm sich immerhin manchmal wie ein verzogenes Balg, was er wohl irgendwie auch war.

„Jade, ich sehe in deinem Gesicht was du denkst.“

„Hm ~ Weil ich möchte das du es siehst ~“ Ansonsten hatte der Brillenträger sich sehr gut unter Kontrolle, er war... auch ein kleiner Sadist, nicht so schlimm wie Ratatosk, kam aber schon nah an ihn ran.

In diesem Schloss wohnten nur 6 bis 7 Adelige Personen, die Restlichen 250 Personen im Schloss waren Bedienstete. Was den Herrn des Schlosses am meisten störte war das alle 6 Personen ledig waren, keiner hatte es bis jetzt für nötig gehalten zu Heiraten, was ihn Jahr für Jahr wütender und verzweifelter machte. Nein, er war selber nicht mehr Gebunden aber dafür hatte er schon 20 Ehen hinter sich! Der Herr fragte sich wirklich was er noch tun muss und ob Zelos Recht hatte.

Eventuell sollte er Yuan bitten sich wenigstens umzusehen nach einem....Potenziellen Partner, er war hier nach ihm die Führende Kraft, eventuell würden sie dann Yus Beispiel folgen. Aber erst mal sah man den alten Herrn sich erheben und den Saal verlassen, er würde wohl Trainieren gehen um seine Laune zu bessern, bevor er doch noch jemanden Anschauzte.

Die Uhr würde bald Mitternacht schlagen, Zelos seufzte leise.

„Genug gespielt Luke.“ Sein Onkel würde morgen wohl schon früh weg sein. Also musste er ihn noch früher besuchen.

„Schade, na gut, danke Zel.“

„Ach was, gern geschehen, na komm, bring dich noch zum Zimmer.“

„Geht nicht.“, überrascht hielt der Langhaarige inne, er war schon langsam losgegangen.

„Warum das denn nicht?“

„Weil Jade mit mir reden wollte.“, das gefiel Zelos aber gar nicht, Jade war ziemlich pervers, ja okay, Zel auch aber nicht SO pervers!

„Du solltest lieber nicht alleine mit ihm sein.“

„Bin ich nicht.“

„Aha...?“

„Ratatosk wird dabei sein.“, das wurde immer Krimineller, er würde Luke garantiert nicht alleine hingehen lassen! Wer weiss was die vorhatten!!! Luke fing an zu lachen.

„Also ehrlich, SO blöd bin ich nicht!“

„Du bist nicht blöd, nur Naiv und das macht mir Sorgen...“

„Du musst dir keine Mache machen, ich werde schon auf mich aufpassen~“, seufzend drehte sich der Blauäugige zu dem kleineren.

„Ich weiss trotzdem möchte ich dich im Dorf in meiner Nähe wissen, okay?“

„Na gut.“, Zelos schien sich eindeutig zu viele Sorgen um ihn zu machen, naja, wenn man es richtig betrachtete war er mit Yuri wohl sowas wie das ‚Nesthäkchen‘. Leider, auf Sie beide wurde besonders geachtet, in jeder Gefährlichen Situation mussten sie weg bleiben.

Trotz das Luke seinem Couseng gut zehn Mal versicherte das er sich weder mit Jade noch mit Ratatosk traf, brachte ihn Zelos zu seinem Zimmer, ihm war halt wohler dabei gewesen, so durfte er es gerne tun. Solang er danach beruhigt war.

Brav wünschte der Kleinere dem Größeren gute Nacht und bedankte sich kurz, dann wurde die Zimmertüre geschlossen und Wilder ging seufzend weiter, bis er jedenfalls etwas hörte, ein Lachen? Ein belustigtes, sowas mochte er mal gar nicht besonders nicht da er dieses Lachen nur zu gut kannte und zuordnen konnte.

„Jade.“

„Warum willst du Luke nicht mit mir alleine lassen? Natürlich bin ich pervers veranlagt, keine Frage und ich ärger Luke gerne mal, ich würde ihn aber nie...“

„Tut mir leid. Aber nach deinem halben Überfall auf mich, mache ich mir nun mal Sorgen.“, damals war es eigentlich nicht Jades Schuld gewesen! Einmal im Monat gab es einen Tag der diese Wesen sehr... Stimulierte? Dann reichten meistens schon Kleinigkeiten um ihn oder sie verrückt zu machen oder halt dazu zu bringen jemanden zu überfallen. Und zu Zelos Pech kam Jade an seinem bestimmten Tag im Monat ins Badezimmer, in welchem Zelos gerade badete.

„Wie oft noch? Ich will nichts von dir und das, was halt wegen diesem Tag!“

„Kann ja sein, trotzdem...hättest ja auch einfach gehen können!“, Zelos murrte den Braunhaarigen an und ging dann weiter. Jade hielt es für besser NICHTS darauf zu erwidern, wo doch gerade ER damals sich an das arme Dienstmädchen ran gemacht hatte! Das hatte bestimmt immer noch eine Abneigung gegen Männer, dank Zelos.

„Zelos hat einen Bruderkomplex.“

„Kann schon sein.“, der Brillenträger drehte sich zur ‚Dame des Hauses‘, die gerade hinter ihm aufgetaucht war.

„Kann schon sein? Du bist doch immer der erste der sowas merkt...“

„Stimmt schon ~“, schmunzelnd ging der Braunhaarige langsam an Yuan vorbei.

„Gute Nacht, Jade.“

„Gute Nacht, werte Dame ~“

„Wa-“, der Brillenträger tat gut daran sofort das weite zu suchen! Yuan murrte ihm leise hinterher, er ärgerte sich das er nicht EIN MAL als Hausherr betrachtet wurde, schon von Anfang an war ER die ‚Dame des Hauses‘ oder ‚die Mami‘. Nunja, das er so genannt wurde lag wohl einfach an seinem Mütterlichen Verhalten, er kümmerte sich um jeden der zu ihm kam. Egal ob Verwandter, bekannter, bedienstete oder Dorfbewohner. Jeder der kam, wurde auch ‚betreut‘.

Seufzend wollte Yuan nun auch in sein Zimmer, dabei sagte man immer die NACHT sei IHRE Zeit, tze...

Der Blauhaarige erschrak leicht als der alte Herr vor ihm stand.

„Yuan, ich will das du morgen ins Dorf gehst, nimm mit wer mit möchte. Bleib dort, einen Tag, nur einen, dann kehrt zurück.“

„Warum sollen wir plötzlich ins Dorf, bist du so verzweifelt?“

„Es werden keine Jäger dort sein, tu es bitte.“

„Nun gut, wenn du meinst das ist richtig dann....Werde ich es tun.“

„Danke.“, Yuan nickte kurz und wandte sich ab, wollte gehen, wurde aber daran gehindert. Man hielt ihn nun am Handgelenk fest. „Ich möchte das du mit guten Beispiel voran gehst, such bitte genau, sie dich um, ich wäre froh wenn du ihnen zeigst das Verlieben nicht schlimm ist.“

„Ja...“

„Aber. Ich will nicht das du nur jemanden Heiratest weil ich dich, mehr oder weniger, darum bitte, sondern weil du dich wirklich und ehrlich verliebt hast, ansonsten lass es.“

„In Ordnung.“

„Gut.... Ich wünsche eine angenehme Nacht, Yuan.“

„Dir auch.“, nun sah der Grünäugige dem Herrn noch nach, bis er um die Ecke verschwand. Erst dann machte er sich wieder auf den Weg, tief in Gedanken, er sollte nun also zuerst unter die Haube? Na herrlich, das gefiel ihm nicht, überhaupt nicht aber wenn es sein Wunsch war? Schlafen würde er wohl nicht können, den brauchte er auch eigentlich nicht, keiner von ihnen. Trotzdem schliefen sie ab und an abends. Es würde morgen ein sehr anstrengender Tag werden, wenn er wirklich mit allen hin sollte? Es würden alle mitkommen, das war klar. Er und die Horde Kleinkinder und

Sadisten, das würde nicht gut gehen, das arme Dorf und die armen Bewohner.....

So, das war es, ich hoffe es war so in Ordnung und ihr hattet spass an dem Kapitel ~
|D"

LG

Mizu ~